

SPD gegen Bebauung der Stadtgärtnerei

Schwarz-Grün soll
Beschluss zurücknehmen

DRANSDORF. Das Gelände der früheren Stadtgärtnerei in Dransdorf darf nach Meinung der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Bonn nicht bebaut werden. Sie fordert deshalb CDU und Grüne auf, die schon getroffene Entscheidung zu revidieren. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Herbert Spoelgen beruft sich mit dieser Forderung auf das Gutachten zum „Integrierten Freiraumsystem der Stadt Bonn“. Die Stadt Bonn hatte die Expertise beim Institut für Landschaftsentwicklung und Stadtplanung aus Essen erarbeitet. Es liegt dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz vor. So kämen laut Spoelgen die Gutachter zu dem Ergebnis, dass „eine solcherart ausgebuchtete Bebauung zu einer Ausuferung des noch relativ geschlossenen Siedlungsrandes führen und die räumliche Integrität des Freiraumes beeinträchtigen würde“. Sie würden deshalb empfehlen, auf eine Bebauung dort „eindeutig zu verzichten“.

Die SPD will nun, dass vor allem die Grünen, die von ihnen mitgetragene Entscheidung zur teilweisen Bebauung des Messdorfer Feldes zurücknehmen. Hat sie mit ihrer Forderung keinen Erfolg, will die SPD noch vor der Kommunalwahl Anträge zur Aufhebung der aus ihrer Sicht falschen Entscheidung stellen. sum